

# Ludwig Schade

† 11. Oktober 1879; \* 03. Juli 1937

## Priester der Diözese Köln, Lehrer in Berlin 1925

1903 (15. Aug.) Priesterweihe und Kaplan bei St. Peter in Aachen, Dr. theol., 1906 Realschullehrer an der Städtischen Mädchenmittelschule in Aachen und Bonn, rector ecclesiae in Niederdress am Rhein, 1914-1918 Militärgeistlicher auf dem Balkan, Mitarbeiter beim Reichsverband für das Katholische Auslandsdeutschtum in Berlin, 1925 Lehrer am Luisengymnasium in Berlin-Moabit.

### Zusatz:

Wir danken Herrn Stefan Plettendorff vom Historischen Archiv des Erzbistums Köln für die freundliche Mitteilung vom 12. September 2019.

### Quellen:

Denkschrift Schultes vom [10. April 1927]; [Dokument Nr. 18667](#).

### Literatur:

Handbuch der Erzdiözese Köln, 9. Ausgabe, Köln 1905, S. 24.

Handbuch der Erzdiözese Cöln, 21. Ausgabe, Köln 1911, S. 18.

Handbuch der Erzdiözese Köln, 22. Ausgabe, Köln 1920, S. 19.

Handbuch der Erzdiözese Köln, 23. Ausgabe, Köln 1933, S. 814.

**GND-Nr.** [1047660849](#), **VIAF-Nr.** [24987733](#)

### Empfohlene Zitierweise:

Ludwig Schade, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 4282, URL: [www.pacelli-edition.de/gnd/1047660849](http://www.pacelli-edition.de/gnd/1047660849). Letzter Zugriff am: 20.04.2024.